

Fraktion im Marktgemeinderat Holzkirchen

Fraktionssprecherin Ulrike Küster
Fraktionssprecher Robert Wiechmann

ulrike.kuester@gruene-holzkirchen.de
robert.wiechmann@gruene-holzkirchen.de

09. 04. 2021

Antrag: Einberufung eines »Runden Tischs Südumfahrung«

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Christoph,
ich bitte um Behandlung unseres Antrags im öffentlichen Teil in einer der nächsten Sitzungen.

Einberufung eines »Runden Tischs zum weiteren Vorgehen in Sachen Südumfahrung«

Die Marktgemeinde möge unter Einbeziehung der Vertreter der Fraktionen und der förmlich organisierten Befürworter und Gegner* einer Südumfahrung Holzkirchen einen »Runden Tisch Südumfahrung« einberufen. Ziel dieses Runden Tisches soll sein, ein möglichst gemeinsam getragenes Vorgehen der Marktgemeinde zu erarbeiten, was den Zeitpunkt und die Form einer möglichen Bürger- und Gemeinderatsbeteiligung zu einer Positionierung der Marktgemeinde zu der verbleibenden Trasse V5 einer Ortsumfahrung (OU) Holzkirchen angeht.

Begründung:

Die ortsfernen Trassen V1, V2 und V3 wurden vom zuständigen Staatlichen Bauamt Rosenheim nach intensiver Vorprüfung sehr eindeutig als nicht durchsetzbar verworfen. Das Staatliche Bauamt erwartet als nächsten Schritt eine klare Positionierung Holzkirchens. Empfohlen wird, dass die Marktgemeinde ein Votum zur Trasse V5 abgibt (OU Holzkirchen, ohne Einbindung Hartpenning und Kurzenberg). Die Trasse V5 ist durch den aktuell gültigen Bundesverkehrswegeplan finanziert und gilt als rechtssicher (»vordringlicher Bedarf«). Davon unabhängig, aber möglichst parallel sollen Planungen zu Umfahrungen von Hartpenning und Kurzenberg auf Basis der erweiterten Raumempfindlichkeitsanalyse von 2018 erfolgen (»erweiterter Bedarf mit Planungsrecht«).

Nach über 30 Jahren Diskussion und Auseinandersetzung um eine Südumfahrung Holzkirchen ist nun erstmals qualifiziert ausgearbeitet, wo in einem ersten Schritt eine OU Holzkirchen grundsätzlich verlaufen soll (V5). Dies bietet Grundlage und Chance dafür, ein faktenbasiertes Vorgehen zum erbetenen Votum der Marktgemeinde zu erarbeiten, dessen Ergebnis sowohl von den Gegnern wie auch den Befürwortern einer Südumfahrung anerkannt werden kann.

Diese Chance sollten wir als Marktgemeinderat nutzen und deshalb die Gegner und Befürworter einer Südumfahrung in die Diskussion um das weitere gemeindliche Vorgehen frühzeitig einbeziehen.

gez. Robert Wiechmann

* Zum Beispiel die »Schutzgemeinschaft gegen Verkehrsbelästigung in Holzkirchen e.V.«, der »Bund Naturschutz Holzkirchen«, die »Bürgervereinigung gegen die Umgehungsstraße« und der Verein »Hartpenning muckt auf«.